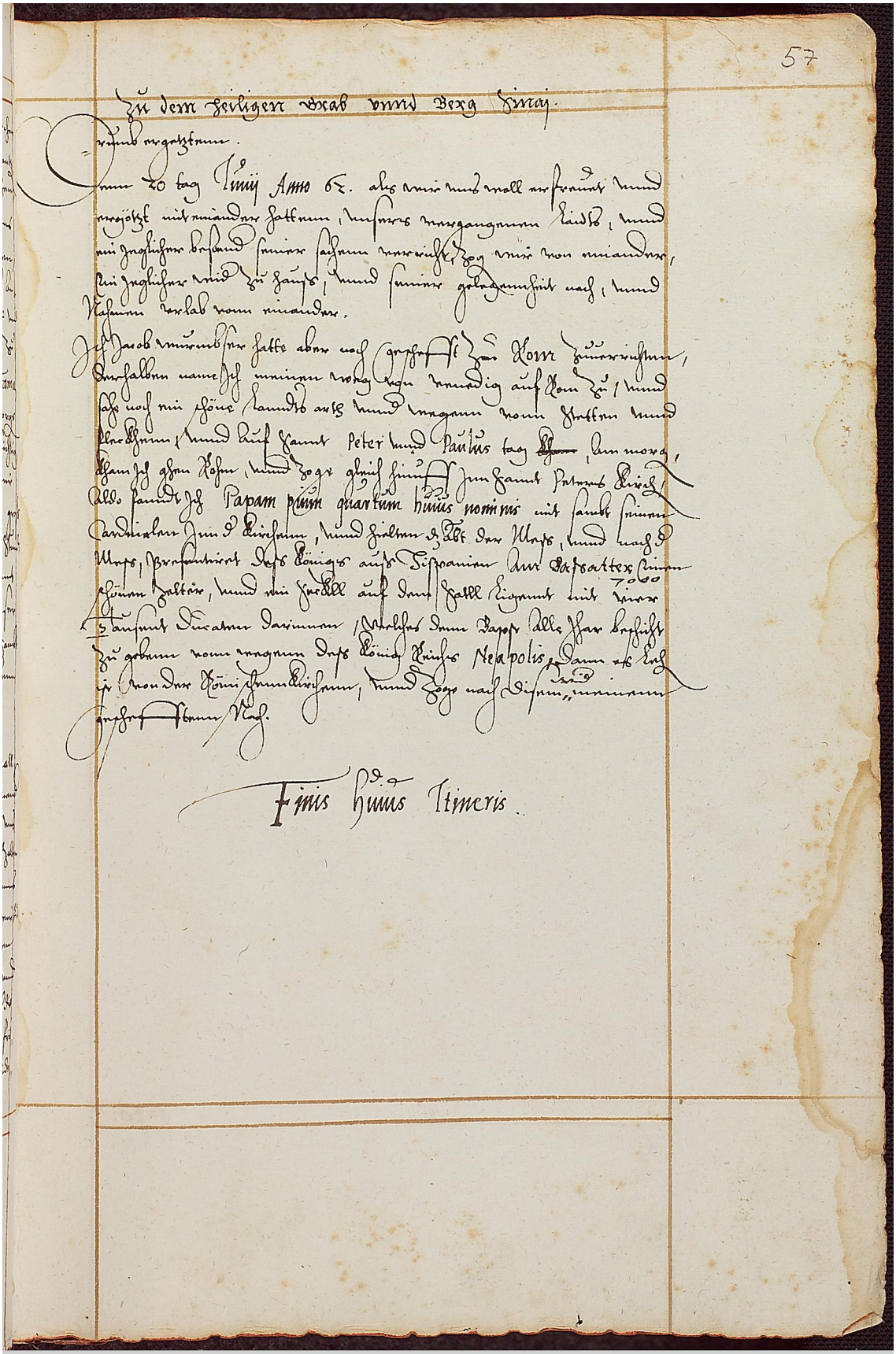

Zu dem heiligen Grab vnnd Berg Sinaj.

Erumb ergetzten.

Denn 20 tag Junij Anno 62. als wir uns woll erfreuet vnnd ergötzt mit einander hattenn, unsers vergangenen Laidts, vnnd ein jeglicher besond seiner sachenn verricht, zog wir von einander, ein jeglicher wid zu hauss, vnnd seiner gelegenheit nach, vnnd Nahmen vrlab vonn einander.

Ich Jacob wurmbser hatte aber noch geschefft zu Rom zuuerrichten, derhalben name ich meinen weg von venedig auf Rom zu, vnnd sahe noch ein schöne Landts arth vnnd wegenn vonn Stetten vnnd fleckhenn, vnnd auf Sannt Peter vnnd Paulus tag ~~kham~~, am morg, kham ich ghen Rom, vnnd zoge gleich hinuff jnn Sannt Peters Kirch, Aldo fanndt ich Papam pium quartum huius nominis mit sambt seinen Cardinalen jnn d Kirchenn, vnnd hielten d Abt der Mess, vnnd nach d Mess, presentiret dess königs auss Hispanien am Bassatter einen schönen Zelter, vnnd ein Seckll auf dem Satll ligennt mit vier 7000 Tausent Ducaten darinnen, welches denn Bapst alle Jhar beschicht zu gebenn vonn wegenn dess König Reichs Neapolis, dann es leh ist von der Römischenn Kirchenn, vnnd zoge nach disem wid meinenn geschefftenn Nach.

Finis huius Itineris.

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/hs1500-6/0115
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg